

Mitgliederversammlung

Protokoll der Generalversammlung des Entomologischen Vereins Apollo e.V., Frankfurt am Main, am 19. März 2014

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Jahresberichte für das Jahr 2013
 - a) des Ersten Vorsitzenden (Dr. Wolfgang ECKWEILER)
 - b) des Kassierers (Anton BOGNER)
 - c) der Revisoren (Gero WILLMANN und Alfred WESTENBERGER)
 - d) des Zweiten Vorsitzenden (Dr. Hans-Georg MARK)
 - e) des Schriftleiters der NEVA (Dr. Wolfgang A. NÄSSIG)
 - f) des Schriftführers (Dr. Matthias HENKER)
 - g) des Bibliothekars (Wolfgang PEUKER)
 - h) der Tauschbörsensekretärin (Svenja KLEIN)
 - i) der Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Renate RABENSTEIN) und des Beauftragten für die Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Klaus SCHURIAN)
3. Entlastung des Vorstandes
4. Anträge
5. Verschiedenes
6. Ausklang

TOP 1. und 2.a, Begrüßung und Bericht des Ersten Vorsitzenden:

Um 19.15 Uhr begann die Generalversammlung 2014. Der Erste Vorsitzende begrüßte die 9 anwesenden Vereinsmitglieder. Entschuldigt hatten sich Dr. Wolfgang A. NÄSSIG, Dr. Matthias HENKER und Dr. Renate RABENSTEIN. Es wurde fristgemäß zur Sitzung eingeladen (in NEVA und Internet), und gemäß der Satzung war die Sitzung beschlußfähig.

2013 gab es 23 Sitzungen, die im Durchschnitt von 10,0 Besuchern wahrgenommen wurden. Das ist ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (2012: 11,0 Besucher pro Sitzung). Wieder waren die 8 Sitzungen in unserem Vereinsheim in Königstein besser besucht (11,0 Besucher pro Sitzung) als die 14 Sitzungen im Haus Bornheim der Saalbau GmbH (9,4 Besucher pro Sitzung) und die Sitzung im Senckenberg-Museum (10 Besucher).

Die besten Besucher waren Wolfgang PEUKER und Wolfgang ECKWEILER, die in keiner Sitzung gefehlt hatten. Danach folgten Alfred WESTENBERGER (3× gefehlt), Dr. Hans-Georg MARK und Dr. Klaus SCHURIAN (je 5× gefehlt). Die Mitglieder PEUKER und WESTENBERGER erhielten jeweils ein geistiges Getränk, um den guten Besuch der Sitzungen zu belohnen. Das Getränk des 1. Vorsitzenden (aus aktuellem Anlaß 1 Flasche Krimsekt) wurde von den besten Besuchern während der Sitzung gemeinsam verkostet.

Auch im Jahre 2013 hatte W. PEUKER uns in vorbildlicher Weise mit mitgebrachten Getränken auf den Sitzungen versorgt, was von den Anwesenden mit Beifall bedacht wurde.

Im Jahr 2013 organisierte oder beteiligte sich der Verein an zahlreichen Aktivitäten:

- Neujahrstreffen am 12. I. 2013
- „[g]artenvielfalt“ im Palmengarten 14.–17. III. 2013
- 9. Aktionstag in Königstein am 22. VI. 2013
- Vereinsausflug nach Ilbesheim bei Landau/Pfalz am 17. VIII. 2013
- Grillabend zum Königsteiner Burgfest 23. VIII. 2013
- 116. Internationale Insektentauschbörse am 2. und 3. XI. 2013
- Weihnachtsfeier im Vereinsheim am 14. XII. 2013

Hervorzuheben sind besonders:

Palmengarten-Veranstaltung „[g]artenvielfalt“ (14.–17. III. 2013): Die vorbereitenden Sitzungen im Palmengarten hatten Wolfgang ECKWEILER, Klaus SCHURIAN und Alfred WESTENBERGER besucht. An der Veranstaltung hatten aus dem Apollo teilgenommen: Anton

BOGNER und Frau, Wolfgang ECKWEILER, Matthias HENKER und Frau, Hans-Georg MARK und Frau, Wolfgang PEUKER, Klaus SCHURIAN und Frau, Stephan THASSLER, Alfred WESTENBERGER und Frau und Gero WILLMANN. Die 4 Tage waren wiederum von morgens bis abends mit anregenden Gesprächen mit den Besuchern ausgefüllt. Die Menschen und vor allem die Kinder erfreuten sich an den lebenden Schwalbenschwänzen von A. WESTENBERGER. Wir hatten etliche Poster, präparierte Schmetterlinge, Bild- und Infomaterial und einiges mehr mitgebracht.

9. Aktionstag in Königstein am 22. Juni 2013: Teilnehmer: Wolfgang ECKWEILER, Matthias HENKER, Anthony LANGE, Hans-Georg MARK, Wolfgang PEUKER, Peter PÖTTERS, Klaus SCHURIAN, Tassilo SITTMANN, Stephan THASSLER, Alfred WESTENBERGER und Gero WILLMANN. Aktive Gäste: Miriam MAURER, Michael SCHLEMM und Robert TRUSCH (Museum Karlsruhe). Darbietungen: Lebende einheimische Tag- und Nachtfalter (ausgestellt in Terrarien); Raupen, Puppen, Futterpflanzen; Poster, Bücher, Fotos etc. Es kamen zirka 30 Besucher.

Vereinsausflug nach Ilbesheim am 17. August 2013: Der Ausflug ging dieses Jahr in die Pfalz. Gero WILLMANN, Hans-Georg MARK und Alfred WESTENBERGER übernahmen die perfekte Organisation. Mit von der Partie waren 10 Mitglieder mit ihren Ehefrauen. Das Netz blieb wieder zu Hause und wurde durch die Digitalkamera ersetzt. Auf dem Weg nach Landau/Pfalz wurde ein kurzer Stop bei der Villa Ludwigshöhe eingelegt. Bei herrlichem Wetter lag das Rheintal zu unseren Füßen. Nach dem Brunch stand das Naturschutzgebiet „Kleine Kalmit“ auf dem Programm, und es konnten noch zahlreiche Schmetterlinge und Raupen beobachtet werden. Sehr häufig war der Silbergrüne Bläuling (*Polyommatus coridon*), und zahlreiche Schwalbenschwänze (*Papilio machaon*) umrundeten die kleine Kapelle („Hilltopping“). Der Star und am meisten fotografiert war aber eine Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*). Die Weinprobe bei der Familie SCHMIDT (Weinstube Brennofen) rundete den gelungenen Tag ab.

116. Internationale Insektentauschbörse am 2. und 3. November 2013: Die 116. Insektentauschbörse war wieder, wie jedes Jahr, ein voller Erfolg. 163 Aussteller aus über 10 europäischen Ländern sowie aus Japan waren da. Insgesamt 848 Besucher wurden von Anton BOGNER gezählt, davon 657 am Samstag, 138 am Sonntag, und 53 Besucher kamen gemeinsam mit den Ausstellern. Die Tauschbörsensekretärin Svenja KLEIN hatte die Organisation der Insektentauschbörse wieder gut im Griff, und auch die Zusammenarbeit mit der Saalbau GmbH war wieder erfolgreich, so daß es keine größeren Komplikationen mit den Ausstellern gab.

Von seiten des Apollo wurde – wie jedes Jahr – die Einhaltung der Börsenordnung kontrolliert, und es wurden so gut wie keine Verstöße gegen bestehende Gesetze festgestellt. Die dieses Jahr wieder anwesenden Behördenvertreter wurden von Vereinsmitgliedern und dem Vorstand bei Ihrer Arbeit unterstützt. Die Aussteller sollen zukünftig auch auf Einhaltung der FFH-Richtlinie hingewiesen werden.

Wie die letzten Jahre, fand auch diesmal parallel zur Insektentauschbörse das Entomologische Begleitprogramm unter Leitung von Renate RABENSTEIN statt (siehe auch unter 2.i) und fand reichen Zuspruch.

Den Abendvortrag zur Tauschbörse am Samstag hielt Prof. Dr. Thomas SCHMITT (Universität Trier) mit dem Thema „Nordafrika – geheimnisvolle Region zwischen Wüste und Hochgebirge“. Sowohl entomologisch als auch kulturell Interessierte kamen voll auf ihre Kosten. Am Ende des Vortrages fand eine lebhaft Diskussion statt.

Wolfgang ECKWEILER dankte am Ende seines Berichtes nochmals für den großen Einsatz der Mitglieder im abgelaufenen Vereinsjahr.

TOP 2.b, Bericht des Kassierers: Kassenwart Anton (Toni) BÖGNER berichtete über die Kassenvorgänge im Jahr 2013: Auch im vergangenen Jahr waren die beiden größten Einzelposten auf der Einnahmenseite die Mitgliedsbeiträge (bei weiter leicht sinkenden Mitgliederzahlen) und die Tauschbörse; auf der Ausgabe-seite waren insbesondere der Druck und Versand unserer Zeitschrift NEVA, dann die Unkosten zur Tauschbörse und laufende Kosten zum Vereinsheim wichtige Posten. Auf Grund der einmaligen Anschaffung eines Abwassertanks für das Vereinsheim, veranlaßt durch die Stadt Königstein (Kosten 5300 Euro), ist im vergangenen Rechnungsjahr ein Minus von 514,35 € aufgetreten. Der Buchwert der Fondsanteile ist um fast 8000 € gestiegen. Dieser Buchwert schwankt weiterhin relativ stark und unvorhersehbar, und der Gesamtwert hat bisher trotz generell aufstrebender Tendenz noch nicht wieder den Einkaufswert von vor den Krisenjahren erreicht. Um die Verluste nicht zu realisieren, werden wir darauf möglichst nicht zugreifen, bis der Gesamtwert wieder über den Kaufwert steigt. Im März 2014 wurde zum ersten Mal der Vereinsmitgliedsbeitrag über das neue SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen. Dies hat, bis auf wenige Ausnahmen, gut funktioniert.

Die Beträge der Einnahmen und Ausgaben wurden auf der Generalversammlung im einzelnen vorgetragen und kommentiert; sie können von Vereinsmitgliedern auf Wunsch als Kurzbericht in Tabellenform beim Kassierer angefordert werden.

TOP 2.c, Bericht der Revisoren: Die Kassenprüfer Gero WILLMANN und Alfred WESTENBERGER hatten die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen, und Gero WILLMANN empfahl die Entlastung der Kassenführung. Dieser Antrag wurde einstimmig (bei einer Enthaltung) angenommen.

TOP 2.d, Bericht des Zweiten Vorsitzenden: Dr. Hans-Georg MARK berichtete, daß zwischen den Generalversammlungen 2013 und 2014 von Vereinsmitgliedern ca. 145 Arbeitsstunden auf unserem Grundstück und im Vereinshaus in Königstein abgeleistet wurden (siehe Tabelle 1). Dabei fanden im Berichtszeitraum in den Arbeitseinsätzen auf dem Grundstück insbesondere die üblichen Aktivitäten wie gärtnerische Tätigkeiten (Rodung/Schnitt von wucherndem Gebüsch und Schößlingen, Zaun freischneiden, Mahd der Wiese, Grundstück aufräumen, „Brandrodung“ etc.) sowie Aufräumen von Grundstück und Haus statt; daneben die Vor- und Nachbereitung des Aktionstages.

Dazu kommen noch zusätzliche Tätigkeiten und Aktivitäten in Königstein:

Hausputz: 6. iv. 2013 (H.-G. MARK und Frau + 2 Putzfrauen): insg. 24 Arbeitsstunden

3. viii. 2013: Lichtfang (M. HENKER)

24. viii. 2013 (H.-G. MARK und Frau, Hausputz etc.) 3 h

30. viii. 2013: Lichtfang (M. HENKER)

4. xii. 2013 (H.-G. MARK und Frau, Hausputz etc.) 3 h

23. i. 2014 (H.-G. MARK und Frau, Hausputz etc.) 4 h

7.-11. x. 2013 Sickergrubenabbau, Neuinstallation eines Abwassertanks (1500 Liter) auf Anordnung der Stadt Königstein (Überwachung MARK, insg. 19 Stunden).

TOP 2.e, Bericht des Schriftleiters der NEVA: Dr. Wolfgang A. NÄSSIG konnte wegen des Streiks der öffentlichen Verkehrsmittel (U-Bahn Frankfurt) nicht kommen, daher wurde sein Bericht vom 1. Vorsitzenden verlesen:

Er führte aus, daß wir im Jahr 2013 (Band 34 der Nachrichten) wie üblich drei Hefte herausbrachten (wieder ohne Supplementheft), und zwar das Doppelheft 1/2 mit 96 Seiten am 18. Juli 2013, das Heft 3 mit 48 Seiten am 8. November, und das abschließende Heft 4 mit 80 Seiten (davon 4 Seiten Jahrestitel und -inhaltsverzeichnis) kam dann am 4. März 2014 heraus. Zusammen umfaßt der Band 34 damit 220 Inhaltsseiten.

Unsere Zeitschrift wird regelmäßig und ohne unsere gezielte Einwerbung von internationalen Autoren (zum Beispiel aus vielen verschiedenen europäischen Ländern, Brasilien, Indien, Japan, Neuseeland, USA etc.) mit Manuskripten bedacht; sowohl die inhaltliche Qualitätskontrolle wie die drucktechnische Ausführung der NEVA sind (trotz des Mangels einer Auswertung durch die Science-Index-Firmen) bei Autoren recht begehrt. Diese internationale Beliebtheit bei ausländischen Autoren, die oft gar nicht Mitglied sind im Verein (obwohl wir einige davon immer wieder auch als Mitglieder einwerben können), ist ein wichtiges Merkmal, auf das wir sehr wohl stolz sein können; die [mittel-]europäische Faunistik kommt ja auch nicht zu kurz in den NEVA.

Die Auswertung der Beiträge aus den 3 erschienenen Heften mit 220 Seiten Text ergibt: 32 Originalbeiträge, weiter 2 Entomologische Notizen, insgesamt also 34 wissenschaftliche Beiträge; dazu 7 sonstige Beiträge. Es wurden 24 Arten und Unterarten in 9 Schmetterlingsfamilien neu beschrieben. Thematisch waren 11 der 34 wissenschaftlichen Beiträge der Faunistik von Insekten in Europa im weiteren Sinne gewidmet, also wieder ungefähr ein Drittel. Wir versuchen jedes Jahr, die thematische Mischung zu optimieren: etwa ein Drittel bis die Hälfte der Artikel soll sich um die [mittel-]europäische Faunistik im weiteren Sinne kümmern, der Rest um die übrige Welt, davon ein Teil auf Englisch, wegen der Internationalität des Inhalts: im Band 34 wurden 18 wissenschaftliche Beiträge in Englisch und 16 in Deutsch veröffentlicht, also fast die Hälfte. Weiter sollten jedes Jahr außer Schmetterlingen noch andere Insektenordnungen berücksichtigt werden; im Band 34 erschien jedoch kein Beitrag über andere Insektenordnungen.

Zur Zeit liegen einige Manuskripte für das Doppelheft 1/2 (vorgesehen für Juni) bereits vor und sind in Bearbeitung; für einen Teil des Doppelhefts 1/2 und die folgenden Hefte 3 und 4 sind noch Vakanzen, und wir laden wie immer dazu ein, weitere Manuskripte einzureichen.

Tabelle 1: Gemeinsame Arbeitseinsätze zwischen der Generalversammlung im März 2013 und der Generalversammlung März 2014 im Vereinsheim und auf dem Grundstück in Königstein. Die Arbeitseinsätze dauerten jeweils ca. 5 Stunden oder mehr. (Zusammenstellung: H.-G. MARK.)

Datum (2013/14)	W. ECKWEILER	M. HENKER	H.-G. MARK	W. PEUKER	P. PÖTTERS	K. SCHURIAN	A. WESTENBERGER	G. WILLMANN
13. iv. 2013	+	+	+	+		+	+	
5. x.		+	+					
23. xi.	+	+	+	+	+	+	+	+
25. i. 2014	+	+	+	+	+			+
22. ii.		+	+	+	+	+	+	+
Summen	3 Einsätze	5 Einsätze	5 Einsätze	4 Einsätze	3 Einsätze	3 Einsätze	3 Einsätze	3 Einsätze
Daraus ergibt sich eine Gesamtsumme von etwa 145 Arbeitsstunden								
Dazu kommen noch zusätzliche Tätigkeiten:								
H.-G. MARK: 27 Stunden • Frau MARK: 7 Stunden • W. PEUKER 3,5 Stunden • K. SCHURIAN: 3,5 Stunden								

TOP 2.f, Bericht des Schriftführers: Dr. Matthias HENKER berichtete über die Mitgliederbewegungen des Vereins im Jahr 2013: 6 Eintritten standen 10 Kündigungen und 7 ausgeschlossene Mitglieder (aufgrund ausgebliebener Zahlungen) gegenüber. Ein Mitglied (Friedrich BUTZ) starb überraschend im Januar 2014. Zu Ehren des Verstorbenen erhoben sich die Mitglieder zu einer Schweigeminute.

Der aktuelle Mitgliederstand vom 31. XII. 2013 stellt sich wie folgt dar:

Stand zum 31. XII. 2013*			Differenz	Stand 2012
383	Mitglieder, davon:		- 9	392
3	ewige	Gustav LEDERER, Martin STEEG, Hermann PFEIFFER	0	3
2	Ehrenmitglieder	Willy DE MOLIÈRE, Dr. Klaus G. SCHURIAN	0	2
2	korrespondierende	Dr. Heinz SCHRÖDER Prof. Dr. W. GNATZY	+1	1
370	ordentliche		- 6	376
3	studentische		-4	7
1	beitragsfreie	Helmut LABUSCH	0	1
2	institutionelle		0	2

*) Mitgliederstand per 31. XII.:

- „Ordentliche“ Kündigungen (ohne Beitragsrückstand) zählen am Jahresende noch als Mitglieder mit, werden aber im Folgejahr nicht mehr gezählt.
- „Rückwirkende“ (= verspätete) Kündigungen zwischen der GV und Erscheinen des ersten NEVA-Hefes werden noch angenommen, sind aber hier nicht als Kündigung berücksichtigt. Die Mitgliedschaft wird sofort gelöscht und im Folgejahr nicht mehr als Kündigung gezählt.
- Ausgeschlossene Mitglieder mit Beitragsrückstand und Verstorbene werden nicht mitgezählt.

Da neue Mitglieder sofort zählen, aber ausgeschiedene Mitglieder am 31. XII. teilweise noch mitzählen, entspricht die Jahresbilanz nicht einfach der Formel Eintritte minus Abgänge.

Zu den Mitgliedern kommen im Versand der NEVA weitere 57 Schriftentauschpartner, 4 Frei- und 4 Pflichtexemplare an Bibliotheken und verschiedene Auswerteorganisationen (Zoological Record etc.) sowie einige feste Abonnenten über den Buchhandel.

TOP 2.g, Bericht des Bibliothekars: Die bei Wolfgang PEUKER aufbewahrte Bibliothek wurde im Jahre 2013 wiederum nicht in Anspruch genommen. Eine aktuelle Bestandsliste ist vorhanden und kann digital oder als Ausdruck bei ihm erfragt werden.

TOP 2.h, Bericht der Tauschbörsensekretärin: Die Tauschbörsensekretärin Svenja KLEIN war aus beruflichen Gründen verhindert. Die wichtigsten Daten sind im Bericht des Ersten Vorsitzenden enthalten.

TOP 2.i, Bericht der Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit und Bericht des Beauftragten für die Öffentlichkeitsarbeit:

Da Dr. Renate RABENSTEIN nicht anwesend sein konnte, berichtete unser Ehrenvorsitzender und Beauftragter für die Öffentlichkeits-

arbeit Dr. Klaus SCHURIAN über das **Entomologische Begleitprogramm** der 116. Internationale Insektentauschbörse:

Auch im Jahr 2013 bot das Entomologische Begleitprogramm für zahlreiche interessierte Besucher die bewährten Highlights für alle Altersgruppen. So begeisterten lebende Insekten (Kooperation mit dem Zoo Frankfurt), die Mitarbeiter/-innen der Grünen Schule mit dem Künstlerische Insektenschminken (Kooperation mit dem Palmengarten) und Originale von Messeler Insekten (Kooperation mit Senckenberg). Dank der engagierten Vereinsmitglieder des Entomologischen Vereins Apollo waren wunderschöne Fotografien des Vereinsausfluges zu bewundern und hervorragende Bilder aller Stadien des Schmetterlings des Jahres. Neben der aktiven Hilfe und Unterstützung durch Vereinsmitglieder beantworteten insektenkundlich Versierte über die unterschiedlichsten Fragen zu Insekten, von Naturschutz über gesundheitliche Aspekte bis hin zu eigenen Forschungsergebnissen. Den Abendvortrag von Prof. Dr. Thomas SCHMITT (Universität Trier) verfolgten begeistert und gebannt über 30 Zuhörer/-innen – wieder einmal hatte damit Wolfgang ECKWEILER einen hervorragenden Referenten gewinnen können. Renate RABENSTEIN dankt auf diesem Wege sehr herzlich allen Beteiligten für ihr Engagement.

Klaus SCHURIAN bedankte sich auch nochmal bei den Teilnehmern aller Aktionen für ihren Einsatz.

TOP 3, Entlastung des Vorstands: Gero WILLMANN übernahm kurzfristig den Vorsitz der Versammlung und stellte den Antrag, den Vorstand insgesamt zu entlasten. Diesem Antrag wurde einstimmig (bei drei Enthaltungen) zugestimmt.

TOP 4, Anträge: Die folgenden Anträge wurden gestellt:

1. Wolfgang ECKWEILER schlug vor, die Bankverbindungen des Vereins zu vereinfachen: a) Das Girokonto bei der Postbank ist sehr teuer und soll mittelfristig (ca. Mitte 2015) aufgelöst werden. Das Postbankkonto soll ab sofort aus dem NEVA-Impressum und der Apollo-Website gestrichen werden. Das Girokonto bei der Volksbank ist für gemeinnützige Vereine kostenlos und reicht als einzige Bankverbindung völlig aus. Die Sachbearbeiter der Volksbank sind kundenorientiert und waren sehr hilfsbereit bei der Umstellung auf das SEPA-Verfahren. b) Daher soll auch das Commerzbank-Depot gekündigt und zur Volksbank übertragen werden.
2. Hans-Georg MARK wies darauf hin, daß am Vereinsheim größere Instandhaltungsarbeiten beauftragt wurden (Dach, Vordach, Verputzarbeiten). Er hatte vorher dafür Kostenvorschläge eingeholt und eine Königsteiner Dachdeckerfirma beauftragt.

Beide Anträge wurden ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 5, Verschiedenes: Es wurde darüber diskutiert, ob und wie sich der Verein Apollo stärker in ein Projekt Hessenfauna einbringen kann. Wolfgang ECKWEILER wies darauf hin, daß inzwischen alle benachbarten Bundesländer ein Online-Portal für lokalfaunistische Fundmeldungen haben, nur eben Hessen nicht. Die Kosten für eine Anpassung an bereits bestehende Websites wie die von Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz oder Nordrhein-Westfalen wären überschaubar: mit einer Hessenkarte ca. 1000 €. Da aber niemand vom „harten Kern“ der Arge HeLep anwesend war, wurde das Thema vorerst vertagt.

TOP 6, Ausklang: Die Veranstaltung endete um 21.15 Uhr.

Wolfgang ECKWEILER, Klaus SCHURIAN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Eckweiler Wolfgang, Schurian Klaus G.

Artikel/Article: [Mitgliederversammlung 40-42](#)